

PRESSEINFORMATION

Recyclingwunder Papier

Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen!

644.000 Tonnen Altpapier haben die österreichischen Haushalte im Jahr 2018 gesammelt, umgerechnet 65 Kilogramm pro Person. Und das ist gut so, denn gerade Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden. Die aktuelle Recyclingquote von Altpapier liegt bei 86 Prozent, es ist also noch ein wenig Luft nach oben.

Wien, 24. Juni 2019 – Wenn das Schuljahr zu Ende geht, stapeln sich die alten Schulbücher, Hefte und Arbeitsblätter der Kinder. Die Frage, die sich die Familien beim Ausmisten stellen: Wohin damit? Ein paar hebt man vielleicht als Erinnerungsstücke auf, der Rest sollte aber in jedem Fall in den Altpapiercontainer. Denn Altpapier ist eine wertvolle Ressource, die den Rohstoff Holz ersetzt, um zum Beispiel Zeitungspapier, Kartons oder recyceltes Papier zu produzieren. Hans Roth, Präsident vom Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB): „Die Nutzung von Altpapier schont die Umwelt und ist für die Kreislaufwirtschaft enorm wichtig. Denn Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden.“ Eine aktuelle Bilanz der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) zeigt, dass im Jahr 2018 644.000 Tonnen Altpapier von den Österreicherinnen und Österreichern gesammelt wurden – das ist das beinahe 30 Mal das Gewicht der Pummerin im Stephansdom. Legt man diese Menge auf eine einzelne Person um, beträgt das 65,5 kg gesammeltes Altpapier pro Kopf.

Papier-Recycling schont Umwelt

Die Annahme, dass durch die Digitalisierung der Papierverbrauch sinkt, hat sich nicht bestätigt. Vielmehr ist dieser gestiegen und war noch nie so hoch wie heute. Wenn Papier aus Holz hergestellt wird, bedeutet das Rodung von Wald, Freisetzung von Kohlendioxid, das durch die Bäume im Waldboden gebunden wäre und kann auch die Lebensgrundlage von vielen Tieren und Pflanzen zerstören. Dabei kann Zellstoff, der wichtigste Bestandteil der Papierproduktion, genauso aus Altpapier gewonnen werden, wie aus neuem Holz. Umso wichtiger ist es, dass Altpapier gesammelt und recycelt wird. Gegenüber der Neuproduktion bringt Recyclingpapier folgende Vorteile:

- Bis zu 60 Prozent geringerer Energieverbrauch
- Bis zu 70 Prozent Wasser sparen
- Geringerer Verbrauch von Chemikalien
- Zehnmal niedrigere Abwasserbelastung

Was gehört ins Altpapier?

„Jeder, der Altpapier sammelt und korrekt trennt, leistet einen Beitrag zu unserer Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“, so Roth. Nach Schulschluss sollten alte Bücher, Hefte, Schachteln und Papierordner aus dem letzten Schuljahr ohne Umwege in den Papiermüll wandern.

Aber nicht alles, was nach Papier aussieht, ist für die Altpapiertonne vorgesehen: Draußen bleiben müssen verschmutztes, fettiges Papier sowie beschichtetes Papier, z.B. auf Mappen.

Damit dürfen Kinder und Eltern entspannt und mit gutem Gewissen in die Sommerferien starten.

Über den VOEB:

Der Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB) ist die freiwillige Interessensvertretung der kommerziell geführten Entsorgungsunternehmen in Österreich. Der Verband vertritt derzeit über 220 Mitgliedsunternehmen und repräsentiert somit zwei Drittel – gemessen am Umsatz bzw. an den Beschäftigten – der privaten österreichischen Entsorgungsbetriebe. Die Branche beschäftigt direkt und indirekt ca. 43.000 Mitarbeiter, entsorgt rund zwei Drittel des gesamten in Österreich anfallenden Abfalls in 1.100 High-Tech-Anlagen und erwirtschaftet Umsätze in der Größenordnung von 4 Mrd. Euro pro Jahr.

Rückfragen:

Mag. Daisy Kroker - Geschäftsführerin VOEB

Tel.: (01) 713 02 53

E-Mail: kroker@voeb.at

Website: www.voeb.at

Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen!

Ökonews (Online), Ausgabe am 26. Juni 2019

Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen!

25.6.2019 644.000 Tonnen Altpapier haben die österreichischen Haushalte im Jahr 2018 gesammelt, umgerechnet 65 Kilogramm pro Person.



Wien Wenn das Schuljahr zu Ende geht, stapeln sich die alten Schulbücher, Hefte und Arbeitsblätter der Kinder. Die Frage, die sich die Familien beim Ausmisten stellen: Wohin damit? Ein paar hebt man vielleicht als Erinnerungsstücke auf, der Rest sollte aber in jedem Fall in den Altpapiercontainer. Denn Altpapier ist eine wertvolle Ressource, die den Rohstoff Holz ersetzt, um zum Beispiel Zeitungspapier, Kartons oder recyceltes Papier zu produzieren. Hans Roth, Präsident vom Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB): „Die Nutzung von Altpapier schont die Umwelt und ist für die Kreislaufwirtschaft enorm wichtig. Denn Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden.“ Eine aktuelle Bilanz der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) zeigt, dass im Jahr 2018 644.000 Tonnen Altpapier von den Österreicherinnen und Österreichern gesammelt wurden – das ist das beinahe 30 Mal das Gewicht der Pummerin im Stephansdom. Legt man diese Menge auf eine einzelne Person um, beträgt das 65,5 kg gesammeltes Altpapier pro Kopf.

Papier-Recycling schont Umwelt

Die Annahme, dass durch die Digitalisierung der Papierverbrauch sinkt, hat sich nicht bestätigt. Vielmehr ist dieser gestiegen und war noch nie so hoch wie heute. Wenn Papier aus Holz hergestellt wird, bedeutet das Rodung von Wald, Freisetzung von Kohlendioxid, das durch die Bäume im Waldboden gebunden wäre und kann auch die Lebensgrundlage von vielen Tieren und Pflanzen zerstören. Dabei kann Zellstoff, der wichtigste Bestandteil der Papierproduktion, genauso aus Altpapier gewonnen werden, wie aus neuem Holz. Umso wichtiger ist es, dass Altpapier gesammelt und recycelt wird. Gegenüber der Neuproduktion bringt Recyclingpapier folgende Vorteile:

- Bis zu 60 Prozent geringerer Energieverbrauch
- Bis zu 70 Prozent Wasser sparen
- Geringerer Verbrauch von Chemikalien
- Zehnmal niedrigere Abwasserbelastung
- Was gehört ins Altpapier

„Jeder, der Altpapier sammelt und korrekt trennt, leistet einen Beitrag zu unserer Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“, so Roth. Nach Schulschluss sollten alte Bücher, Hefte, Schachteln und Papierordner aus dem letzten Schuljahr ohne Umwege in den Papiermüll wandern. Aber nicht alles, was nach Papier aussieht, ist für die Altpapiertonne vorgesehen: Draußen bleiben müssen verschmutztes, fettiges Papier sowie beschichtetes Papier, z. B. auf Mappen.


Damit dürfen Kinder und Eltern entspannt und mit gutem Gewissen in die Sommerferien starten!

Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen!

BVSE (Online), Ausgabe am 24. Juni 2019

RECYCLING KREISLAUF

Was mit dem Altpapier passiert:



1 Sammeln
z.B. Sammeln, Papiermülltonnen und Hefen

2 Sortieren
geschredderte Papiersorten werden weiterverarbeitet

3 Pressen
Papiersorten werden gepresst und als Ballen weiterverarbeitet

4 Zerkleinern
Papier wird in kleine Stücke zerkleinert

5 Befahren
Papiersorten werden in einem Spezialfahrzeug transportiert

6 Weiterarbeiten
Papier wird zu Papiermüll weiterverarbeitet, wie z.B. Zeitungen und Papiermüll

6 Befahren
Papiersorten werden in einem Spezialfahrzeug transportiert

6 Weiterarbeiten
Papier wird zu Papiermüll weiterverarbeitet, wie z.B. Zeitungen und Papiermüll

VOEB
Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe

Veröffentlicht: 24. Juni 2019

SCHULSCHLUSS: ALTE HEFTE RICHTIG ENTSORGEN!

644.000 Tonnen Altpapier haben die österreichischen Haushalte im Jahr 2018 gesammelt, umgerechnet 65 Kilogramm pro Person. Und das ist gut so, denn gerade Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden. Die aktuelle Recyclingquote von Altpapier liegt bei 86 Prozent, es ist also noch ein wenig Luft nach oben.

Wenn das Schuljahr zu Ende geht, stapeln sich die alten Schulbücher, Hefte und Arbeitsblätter der Kinder. Die Frage, die sich die Familien beim Ausmisten stellen: Wohin damit? Ein paar hebt man vielleicht als Erinnerungsstücke auf, der Rest sollte aber in jedem Fall in den Altpapiercontainer. Denn Altpapier ist eine wertvolle Ressource, die den Rohstoff Holz ersetzt, um zum Beispiel Zeitungspapier, Kartons oder recyceltes Papier zu produzieren.

Hans Roth, Präsident vom Verband Österreichischer Entsorgungsbetriebe (VOEB): „Die Nutzung von Altpapier schont die Umwelt und ist für die Kreislaufwirtschaft enorm wichtig. Denn Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden.“ Eine aktuelle Bilanz der Altstoff Recycling Austria AG (ARA) zeigt, dass im Jahr 2018 644.000 Tonnen Altpapier von den Österreicherinnen und Österreichern gesammelt wurden – das ist das beinahe 30 Mal das Gewicht der Pummerin im Stephansdom. Legt man diese Menge auf eine einzelne Person um, beträgt das 65,5 kg gesammeltes Altpapier pro Kopf.

Papier-Recycling schont Umwelt

Die Annahme, dass durch die Digitalisierung der Papierverbrauch sinkt, hat sich nicht bestätigt. Vielmehr ist dieser gestiegen und war noch nie so hoch wie heute. Wenn Papier aus Holz hergestellt wird, bedeutet das Rodung von Wald, Freisetzung von Kohlendioxid, das durch die Bäume im Waldboden gebunden wäre und kann auch die Lebensgrundlage von vielen Tieren und Pflanzen zerstören. Dabei kann Zellstoff, der wichtigste Bestandteil der Papierproduktion, genauso aus Altpapier gewonnen werden, wie aus neuem Holz. Umso wichtiger ist es, dass Altpapier gesammelt und recycelt wird. Gegenüber der Neuproduktion bringt Recyclingpapier folgende Vorteile:

- Bis zu 60 Prozent geringerer Energieverbrauch
- Bis zu 70 Prozent Wasser sparen
- Geringerer Verbrauch von Chemikalien
- Zehnmal niedrigere Abwasserbelastung

Was gehört ins Altpapier?

„Jeder, der Altpapier sammelt und korrekt trennt, leistet einen Beitrag zu unserer Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft“, so Roth. Nach Schulschluss sollten alte Bücher, Hefte, Schachteln und Papierordner aus dem letzten Schuljahr ohne Umwege in den Papiermüll wandern.

Aber nicht alles, was nach Papier aussieht, ist für die Altpapiertonne vorgesehen: Draußen bleiben müssen verschmutztes, fettiges Papier sowie beschichtetes Papier, z.B. auf Mappen. Damit dürfen Kinder und Eltern entspannt und mit gutem Gewissen in die Sommerferien starten.

Recyclingwunder Papier, Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen

europaticker (Online), Ausgabe am 25. Juni 2019

641.000 Tonnen Altpapier haben die österreichischen Haushalte im Jahr 2018 gesammelt, entsprechend 63 Kilogramm pro Mensch

Recyclingwunder Papier, Schulschluss: Alte Hefte richtig entsorgen

Und das ist gut so, denn gerades Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden. Die aktuelle Recyclingquote von Altpapier liegt bei 98 Prozent, es ist also noch ein wenig Luft nach oben.

Wenn das Schuljahr zu Ende geht, stapeln sich die alten Schulbücher, Hefte und Schreibblätter der Kinder. Die Frage, die erst die Familien beim Aufräumen stellen: wohin damit? Ein paar Hefte man vielleicht als Erinnerungsgut für die Rest sollte aber in jedem Fall in den Altpapiercontainer. Denn Altpapier ist eine wertvolle Ressource, die den Rohstoff Holz ersetzt, um zum Beispiel Zeitungspapier, Kartons oder recyceltes Papier zu produzieren. Hans Roth, Präsident vom Verband Österreichischer Entsorgungskörpers (VOEB). Die Nutzung von Altpapier schont die Umwelt und ist für die Kreislaufwirtschaft enorm wichtig. Denn Papier kann bis zu 100% recycelt und sechs Mal wiederverwendet werden. Eine aktuelle Bilanz der Stoff Recycling Austria AG (ARA) zeigt, dass im Jahr 2018 644.000 Tonnen Altpapier von den Österreichern und Österreicherinnen gesammelt wurden - das ist das Gewicht 30 Mal das Gewicht der Pyramide im Stephansdom. Legt man diese Menge auf eine einzelne Person um, beträgt das 63,5 kg gesammeltes Altpapier pro Kopf.

Papier-Recycling schont Umwelt

Die Industrie, dass durch die Digitalisierung der Papierverbrauch sinkt, hat sich nicht bestätigt. Vielmehr ist dieser gestiegen und vor noch nie so hoch wie heute. Wenn Papier aus Holz hergestellt wird, bedeutet das Rodung von Wäldern, Freisetzung von Kohlendioxid, das durch die Bäume im Waldboden gebunden wäre und kann auch die Lebensgrundlage von vielen Tieren und Pflanzen zerstören. Dabei kann Zellauf, der vollständige Bestandteil der Papierproduktion, gerettet aus Altpapier gewonnen werden. Welche Nutzen hat, wenn vollgegriffen ist, dass Altpapier gesammelt und recycelt wird. Gegenüber der Neuproduktion bringt Recyclingpapier folgende Vorteile:

- Bis zu 80 Prozent geringerer Energieverbrauch
- Bis zu 70 Prozent Wasser sparen
- Geringerer Verbrauch von Chemikalien
- Mehrmal höherer Abwasserbelastung

Was gehört ins Altpapier?

Jeder, der Altpapier sammelt und korrekt trennt, kann einen Beitrag zu unserer 'Kreislauf- und Ressourcenwirtschaft' leisten. Nach Schulschluss sollten alte Bücher, Hefte, Schachmal und Papierabfall aus dem letzten Schuljahr ohne Umwege in den Papiermüll wandern. Aber nicht alles, was nach Papier aussieht, ist für die Altpapiermenge geeignet. Draußen bleiben müssen verschmutztes, fetziges Papier sowie beschichtetes Papier, z.B. auf Mappen. Damit dürfen Kinder und Eltern entsorgen und mit gutem Gewissen in die Sommerferien starten.

veröffentlicht am: 2019-06-25 im Kreislauf

Wir benötigen Ihren Namen, um die als Nachschreiber aus mehr als 1 Millionen Benutzer monatlich richtig angibt.
Schreiben Sie uns Ihre Meinung zu dem Beitrag.
Ihren Namen ist uns wichtig!